

Auftaktveranstaltung zum Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg am Neckar (KLIMA-FAN)



GEFÖRDERT DURCH:



Vorstellung des Konsortiums



GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

Vorstellung des Konsortiums

Energetikom



**ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.**



ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.

Der Verein Energetikom e.V.

- Energiekompetenzzentrum für die (Metropol-) Region Stuttgart
- Entwicklungs- und Umsetzungsorgan, Bindeglied zwischen Forschung und Markt,
- Ziele sind die Entwicklung innovativer energie- und ressourcenschonender Lösungen und Konzepte (Leuchttürme, living labs), Vernetzung,
- Mitglieder: Wirtschaftsunternehmen, Wissenschaft, Hochschulen und Bildungseinrichtungen, Handwerk und Ingenieure, Kommunen und andere Dienstleister. Energetikom





ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.

Leistungsspektrum/ Aufgabenfelder

- **Information und Beratung** (Zentrale Anlaufstelle für private, öffentliche und gewerbliche Akteure und Energieverbraucher. Beratung zu Fördermitteln, Förder- und Forschungsprojekten für Kommunen, Unternehmen, Hochschulen und Handwerk)
- **Kooperation und Vernetzung** (Arbeitskreise, Fachtagungen, Netzwerkveranstaltungen, Newsletter, Homepage)
- **Forschung und Entwicklung** (Initiierung von Forschungsprojekten, Entwicklung neuer Lösungen, Konzepte, Dienstleistungen und Produkte)
- **Aus- und Weiterbildung** (Seminare und Fortbildungen für Hochschulen, Betriebe, Büros, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen).

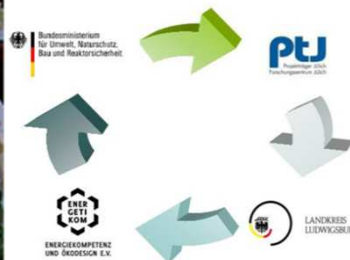




ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.

Laufende Projekte

- Zukunftsbüro, Pilotprojekt Nachhaltige Kommunalentwicklung – gemeinsam auf dem Weg in die Zukunft, Umweltministerium BW
- KARS - Klimaanpassung Region Stuttgart, BMUB
- Klimaschutzkonzept Landkreis Ludwigsburg, BMUB
- Klimaschutzkonzept Stadt Freiberg a. N., BMUB
- Senegal – Nachhaltige Kommunalentwicklung, BMZ
- 50 Kommunale Klimapartnerschaften, Burkina Faso/ Kongoussi, BMZ





ENERGIEKOMPETENZ
UND ÖKODESIGN E.V.

Arbeitspakete im Projekt

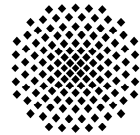
- Akteursbeteiligung, Workshops und Abschlussveranstaltung
- Konzeption für Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung des Endberichts

Vorstellung des Konsortiums

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung,
Universität Stuttgart

**Institut für Energiewirtschaft und
Rationelle Energieanwendung**

IER



Universität Stuttgart

Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER)

- Fakultät Energie-, Verfahrens- und Biotechnik der Universität Stuttgart
- ~ 60 Mitarbeiter
- Ziele und Aufgaben des IER

Das IER will durch die Bearbeitung von Frage- und Problemstellungen im Überlappungsbereich von Energietechnik, Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft einen Beitrag zur Bewältigung der „Energie- und Umweltprobleme“ leisten. (Nachhaltige Energieversorgung)

Entscheidungshilfen für die Energie- und Umweltpolitik
(Wissenschaftliche Politikberatung)

Entwicklung von entscheidungsunterstützenden Instrumenten für die
Energiewirtschaft

Forschungsschwerpunkte des IER

- Analyse und Bewertung neuer Energietechniken und Energiesysteme
- Technologiefolgenabschätzung und Umweltanalysen
- Entwicklung von Modellen und entscheidungsunterstützenden Instrumenten für die Energiewirtschaft und Energiepolitik
- Energiewirtschaftliche Systemanalysen
- Rationelle Energieanwendung

Abteilungen des IER

- Elektrizitäts- und Gasmarktanalysen (EGA)
- Systemanalyse und Erneuerbare Energien (SEE)
- Technikfolgenabschätzung und Umwelt (TFU)
- Energiewirtschaft und Systemtechnische Analysen (ESA)

Referenzen

- Energie- und Klimaschutzkonzepte, unter anderem für
 - i. Rottweil, Rottenburg a.N., Ludwigsburg, Stuttgart, Metzingen
 - ii. Region Neckar-Alb, Hochrhein-Bodensee, Franken, Gauteng
- Wettbewerb Klimaneutrale Kommune – Preisträger Ludwigsburg
- Eneff:Stadt – Integrierte Energie- und Stadtentwicklungs-konzepte für Leipzig, Duisburg, Rosenheim und Schneeberg, Energie-Quartierskonzept für Ludwigsburg-Grünbühl
- Wärmeatlas für Esslingen, Stuttgart, Heilbronn, Ludwigsburg
- Industrie-Netzwerke in Achern und Ludwigsburg
- Energiediagnosen für Unternehmen und für Gebäude
- Mobilitätskonzepte und Bewertung alternativer Kraftstoffe und Antriebe

Vorstellung des Konsortiums

Ludwigsburger Energieagentur





Ludwigsburger Energieagentur LEA e.V. Energieagentur im Landkreis Ludwigsburg

Organisationsform:

- gemeinnütziger Verein, gegründet 09. November 2006

Mitglieder:

- Kommunen, Verbände, Energieversorger und Privatpersonen
- LEA ist Gründungsmitglied im Energetikom



Energieberatung

Kostenlose energetische Erstberatung für Bürgerinnen und Bürger in den Mitgliedskommunen

Öffentlichkeitsarbeit

Vorträge, Veranstaltungen, Messen, Veröffentlichungen

Dienstleistungen

Energiekonzepte für private Bauherren, Gewerbe und Kommunen

Klimaschutz- und Energiekonzepte

- **Quartierskonzept für die Barockstadt Ludwigsburg**
in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik Stuttgart
- **Quartierskonzept Hornbergstraße Kornwestheim**
in Zusammenarbeit mit WHS und IB Schuler
- **Klimaschutzkonzept Landkreis**
in Zusammenarbeit mit Drees&Sommer, Energetikom, HFT Stuttgart

Integriertes Klimaschutzkonzept für die Stadt Freiberg a. N.

- Bestandsanalyse und Potentialanalyse für Gebäude mit dem Schwerpunkt private Haushalte
 - Befragung von Haushalten
 - Datenauswertung
 - Berechnung von Referenzgebäuden
- Erstellung eines Maßnahmenkatalogs für die energetische Modernisierung und die Nutzung erneuerbarer Energien
- Mitwirkung bei Akteurbeteiligungen

Vorstellung des Konsortiums

EnBW Energie Baden-Württemberg AG



Tätigkeitsfelder

- **Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzteilkonzepte**
(Bilanzierung, Evaluierung und Entwicklung von ökologischen Nachhaltigkeitsstrategien)
- **Quartiersversorgungskonzepte**
(Beratung, Unterstützung und Umsetzung von Nahwärmekonzepten)
- **Partizipationsworkshops**
(Moderation von Leitbildprozessen, Effizienzstammtische)



Arbeitspakete im Projekt

- Potentialermittlung im Sektor Industrie und Gewerbe
 - Befragung der ortsansässigen Betriebe
 - Datenauswertung
 - Aufzeigen von Potenzialen
- Entwicklung und Definition von Maßnahmen
 - Aufzeigen von Lösungsansätzen auf Basis der Auswertungen
 - Erarbeitung in Unternehmerworkshops

